

„Tu mir zurecht, Böttger, sonst ...!“

Am 4. Februar 2012 jährt sich zum 330. Mal der Geburtstag einer der zwiespältigsten Persönlichkeiten in der sächsischen Geschichte – Johann Friedrich Böttger. Als vermeintlicher Goldmacher von Berlin nach Sachsen geflohen, weckte er das Interesse des Kurfürsten und Königs August II., der ihn als Gefangenen nach Dresden holte und sich durch seine Dienste einen Geldsegen im Krieg gegen die Schweden erhoffte.

Dass Böttger aber mit Gold nicht dienen konnte, jedoch erfolgreich mit Ehrenfried Walther von Tschirnhaus an der Erfindung des europäischen Porzellans – des so genannten „Weißen Goldes“ – arbeitete, ist Geschichte.

Schon lange ist keine umfassende Biografie über Johann Friedrich Böttger mehr verfasst worden. Anlässlich seines 330. Geburtstages soll diese Lücke nun mit historischen und neuen Erkenntnissen geschlossen werden – mit der Veröffentlichung des Werkes **„Böttger – Vom Gold- zum Porzellanmacher“** des Bad Dübener Historikers Hans-Joachim Böttcher, der 2011 vor allem mit seinem Buch über die Kurfürstin von Sachsen und Titularkönigin in Polen Christiane Eberhardine bis weit über die Grenzen des Freistaates Sachsen hinaus bekannt wurde.

Die Biografie über den „Goldmacher“ Johann Friedrich Böttger erscheint im November 2011 im Dresdner Buchverlag und ist somit pünktlich vor dem Weihnachtsfest überall im Buchhandel erhältlich.

Weitergehende Informationen und die Bestellmöglichkeit für Rezensionsexemplare finden Sie unter:

www.dresdner-buchverlag.de

Bei Fragen rufen Sie uns gern jederzeit an oder mailen Sie uns.

Ansprechpartnerin: Peggy Salomo

Telefon: (0351) 500 08 41

E-Mail: kontakt@dresdner-buchverlag.de